

WestLotto hält Lotto-Umsätze in 2019 stabil

- * Rubbellose in NRW beliebter als je zuvor
- * Jeder zehnte Tip wird bereits online abgegeben
- * Mehr als 50 Mio Euro jeden Monat für das Gemeinwohl in NRW

Mit knapp 1,593 Mrd. Euro hat WestLotto sein sehr erfolgreiches Vorjahresergebnis knapp gehalten. Dafür sorgten mehr als 600 TSD Spielaufträge pro Tag, die die Tipper in Nordrhein-Westfalen beim staatlichen Lotterieunternehmen abgegeben haben.

Nahezu alle Spielangebote befinden sich zum Jahresende innerhalb der jährlichen Jackpot-Schwankungsbreiten, die aufgrund der zufallsbedingten Häufigkeit unterschiedlich hoher Jackpots entstehen. Das Vorjahresergebnis hatte aufgrund mehrerer intensiver Jackpotphasen bei der internationalen Lotterie Eurojackpot 1,62 Mrd. Euro betragen.

Andreas Kötter, Sprecher der Geschäftsführung von WestLotto, betonte die erfolgreiche Spieleinsatzsteigerung bei den seit 2019 auch digital spielbaren Rubbellosen. Hier konnte WestLotto Zuwachsraten von mehr als 15 Prozent verzeichnen. Zudem zeigt die Digitalisierungsstrategie von WestLotto Erfolg: Im Jahr 2019 sind 10,2 Prozent aller direkten Einsätze beim Unternehmen online abgegeben worden (Vorjahr: 8,9 Prozent).

Rund 40 Prozent der Spieleinsätze werden nach dem Lotto-Prinzip an das Land ausgeschüttet. Aus diesen Mitteln fördert das Land zahlreiche Wohlfahrtsorganisationen, Sport, Kultur und Denkmalschutz sowie den Naturschutz und die Heimatpflege in NRW. „Neben ihren Gewinnen haben die NRW-Lottospieler somit jeden Monat mehr als 50 Mio. Euro für das Gemeinwohl erspielt. Dafür möchte ich mich, auch stellvertretend für alle

gesellschaftlichen Träger in unserem Land, bedanken,“ so Lottochef Andreas Kötter.

Die Auswertung der Cent-genauen Endabrechnung und die NRW-Gewinnerstatistik für alle Spielangebote werden in den kommenden Tagen erwartet.